

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 16. Donnerstag, den 16. Juli 1829.

Mittheilungen aus den Verhandlungen der
Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Die elfte General-Versammlung eröffnete
der Director Hr. Prof. Erdmann mit ei-
nem Vortrage, in welchem er mehrere Vor-
würfe zu begegnen suchte, die in neuerer Zeit
dem gewerblichen Treiben unserer Tage gemacht
worden sind, und worin er dann die Vortheile
angab, welche den Naturwissenschaften aus
der innigern Verbindung erwachsen, in welche
sie heutzutage mit den technischen Wissenschaften
getreten sind.

Hr. Klein lieferte in einem Vortrage
verschiedene interessante Beiträge über die Er-
zeugung der Seide und die Anpflanzung des
Maulbeerbaumes, welche besonders aus des
Staatsrath Haysl Lehrbuch des Seidenbaues
für Deutschland gezogen waren. Derselbe
zeigte darin den Ursprung der Seidenzucht in
Sarrika in China, deren Verpflanzung nach
Griechenland, nach Sicilien und Neapel, und
später nach Oberitalien, so wie daß erst unter
Heinrich IV. die Seidenzucht nach Frankreich
und endlich bis nach Deutschland gelangt sey;
zeigte darauf, welche Mittel zu deren Beförde-
rung bei uns anwendbar wären, und welche
Fortschritte sie bereits in Preußen und Baiern
gemacht habe. — Derselbe schloß mit einigen

Bemerkungen über die Nützlichkeit des Maul-
beerbaums zur Schätzung von Pflanzungen al-
ler Art gegen Raupenfraß, da in dessen Nähe
keine Raupen aufkommen.

Hr. M. Schmidt theilte der Gesellschaft
eine Uebersicht der seit ihrem Entstehen bis zum
vorigen Jahr vorgekommenen Verhandlungen
nach den Protocollen mit, über welche der Be-
richterstatter ein höchst vollständiges alphabetisch
geordnetes Register verfertigt hatte.

Darauf zeigte der Secretair Hr. Wol-
brecht in einem Vortrage, welche gedeihliche
Fortschritte die Gesellschaft auch in dem letzten
halben Jahre gemacht habe, führte die wich-
tigsten Begebenheiten und Vorträge, welche
während dieser Zeit vorgekommen waren, auf,
und schloß mit dem Wunsch für das immer schö-
nere Emporblihen des Vereins.

In der zwölften Sitzung stattete der Cas-
sirer, Hr. Friedrich Hofmeister, Bericht über
den Stand der Geldmittel der Gesellschaft und
über die Verwendung derselben im abgelaufe-
nen halben Jahre ab.

Hr. Graveur Selmann zeigte das Mo-
dell eines von ihm verbesserten gegen Rauch
schützenden Essenhutes vor, der als wohlfeiles
Surrogat des Bernhardt'schen dienen kann.
Der Vorzug desselben vor den gewöhnlichen be-